

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 27 (1985)
Heft: 6: Reisefieber

Artikel: Reisefieber
Autor: Dällenbach, R.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-157154>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

er nicht vergessen geht. Trotz seiner schweren behinderung wagte er es, solche reisen zu machen.

An dieser stelle möchte ich der reisebüro Kuoni AG, Basel danken, für die grossen einsätze, die sie jedes jahr immer wieder und unermüdlich leisten, denn es ist leider nicht immer einfach, ein hotel zu finden, das rollstuhlgängig ist und unsere gruppe aufnimmt.

1985 Die zukunft darf natürlich nicht vergessen gehen. Im november werden wir nach Kenia verreisen. Ich bin gespannt, was uns dort alles erwartet.

Diese reisen geben den behinderten selbstvertrauen, zufriedenheit und vieles was in den sonderschulen verpasst wurde. Geschichte, geografie und kultur kann nachgeholt werden.

Ruth Brauen, Friedhofweg 2, 8600 Dübendorf



Reisefieber

Für mich beginnen die ferien mit der abreise mit bahn, flugzeug oder auto. Die vorbereitungen gehören also fast zum alltag. Man kann erst beim kofferpacken von aufkommendem reisefieber sprechen, vor allem, wenn der grosse augenblick kommt: Geht der kofferrucksack zu? Ist alles eingepackt? Habe ich nichts vergessen?

Meistens kaufe ich mir vorher noch einen reiseführer oder gehe in die bibliothek und sehe mich nach einer geeigneten informationsquelle über das reiseland um. Es ist wichtig, dass man nicht unvorbereitet ein fremdes land besucht. Bei reisebüroferien wird man zwar vom reiseleiter weitgehend orientiert.

Es hat sich gezeigt, dass sich feste reisepläne oft nicht durchführen lassen, denn die lieben mitreisenden oder gruppenmitglieder haben vielfach andere vorstellungen ihrer ferien! So kann man die leute aber beraten oder beeinflussen.

Ich achte darauf, nicht während der hauptsaison zu verreisen. Wenn man trotzdem über Ostern nach London fliegt, weiss man dann, was etwa zu erwarten ist. Das ist halt der nachteil der familien mit kindern oder der behinderten, welche auf eine betreuung angewiesen sind. Man sollte nur immer die positiven seiten sehen. In den ferien vor allem!

R. Dällenbach